



Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit in der
Erzdiözese Freiburg

Nachhaltige Beschaffung und Bildung

Forum Älterwerden, St. Bernhard in Rastatt, 13.07.23



Das Referat Fair Trade-Diözese

von links: Eva Jerger, Sonja Jiménez, Britta Muth, Paula Heusgen

Themen im Referat

- Nachhaltiger Konsum und Beschaffung
- Fairer Handel
- fair.nah.logisch.
- Bildung für nachhaltiges Handel

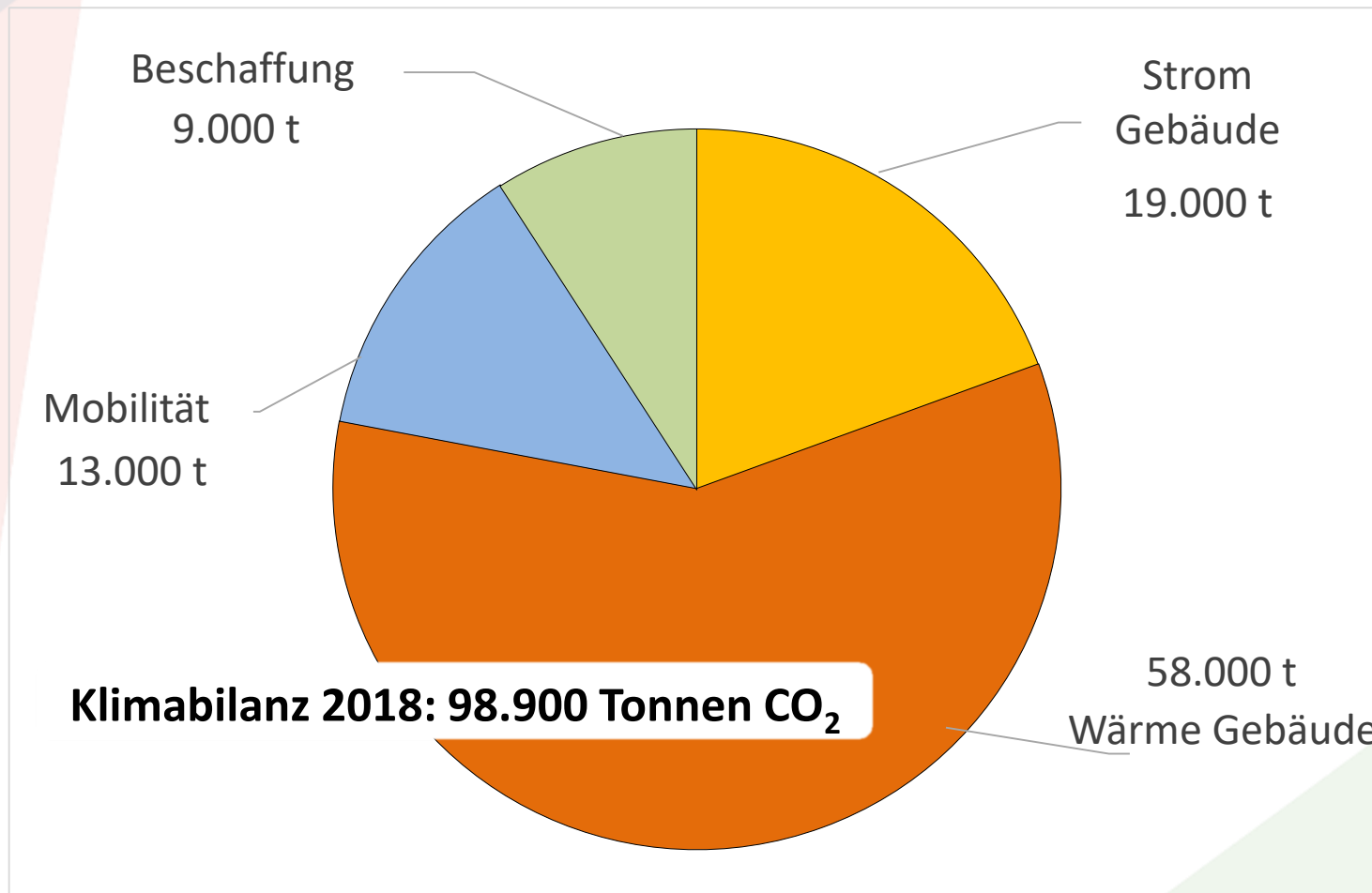


Nachhaltige Beschaffung und
fair.nah.logisch.

” *Als Erzdiözese verstärken wir unser Engagement zur
Bewahrung der Schöpfung.*

(Ziel 9 der Diözesanstrategie 2022)

CO₂-Emissionen der Erzdiözese Freiburg



Quelle: Klimaschutzkonzept Erzdiözese Freiburg (2021)

Klimaschutzkonzept der Erzdiözese Freiburg



Die Kommission für Schöpfung und Umwelt hat Erzbischof Stephan das Klimaschutzkonzept als Fahrplan zur Klimaneutralität am 10. August 2021 übergeben.

47 Maßnahmen in den Bereichen

- Gebäude/Energie
- Mobilität
- Beschaffung
- Kommunikation
- Bildung

...und Biodiversität

- Klimaschutzfonds (100€/ausgestoßene Tonne CO₂),
www.ebfr.de/klimaschutzfonds
- weitere Informationen: www.ebfr.de/klimaschutzkonzept

Koordinierendes Klimaschutzmanagement der Erzdiözese Freiburg

- 12 Mitarbeitende in zwei Referaten (**Referat Umwelt & Energie // Referat Fair Trade-Diözese**)
- Themen:
 - Wärme (Heizungsoptimierung, Klima-Monitoring)
 - Strom (PV-Offensive)
 - Biodiversität und Artenschutz
 - Nachhaltige Mobilität
 - Kompetenzstelle für nachhaltiges Handeln
 - fair.nah.logisch.
 - Beschaffung/Konsum
- Kirchengemeinden und Einrichtungen
 - Unterstützung, Beratung, Begleitung und Förderung

Die
Heizungsflüsterer
kommen



Der Hundertfüßer



PV-Strategie

Die
Energie-Offensive



Raum-Klima-Monitoring
in 1.000 Pfarrkirchen

Kirchen schützen

**Botschafter &
Botschafterinnen**
für die Schöpfung



Kompetenzstelle
Bildung für nachhaltiges Handeln



Die Kartoffelaktion

”

*Die Verantwortlichen [...] tragen Sorge dafür, dass die **Beschaffung und der Verbrauch von Gütern** auf allen Ebenen der Erzdiözese konsequent an nachhaltiger Erzeugung, ökologischer Verträglichkeit und fairem Handel ausgerichtet sind.*

(Auszug Diözesane Leitlinien)



Die Initiative
fair.nah.logisch.

Die Initiative fair.nah.logisch.

Besser für alle: die Vorteile von *fair.nah.logisch.*

fair.

- Stärkung kleinbäuerlicher Strukturen
- Gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen
- Partnerschaftliche Handelsbeziehungen

nah.

- Regionalität
- Kurze Transportwege
- Bauern und Bäuerinnen in der Region
- Arbeitsplätze
- Vielfalt

(öko)logisch.

- Weniger Pestizide und Dünger
- Vorteile für Umwelt, Klima und Gesundheit
- Weniger Ressourcenverbrauch



1. Starten

Sie beschließen in Ihrer Kirchengemeinde, dass Sie der Initiative beitreten möchten und der Pfarrgemeinderat oder das fair.nah.logisch.-Team unterschreibt die fair.nah.logisch.-Selbstverpflichtungserklärung.



2. Ein Team bilden

Sie bilden ein Team und bestimmen eine fair.nah.logisch.-Ansprechperson. Das Team koordiniert die Umsetzung der Aufgaben.



3. Ist-Zustand bestimmen

Sie überprüfen die Beschaffungspraxis in Ihrer Kirchengemeinden anhand des fair.nah.logisch.-Leitfadens für Kirchengemeinden.



4. Ziele definieren

Sie definieren Maßnahmen zur Erfüllung der fair.nah.logisch.-Aufgaben, die Sie selbst vorgenommen haben.



5. Fortschritte dokumentieren

Sie dokumentieren die Umsetzung im fair.nah.logisch.-Jahresbericht. Dort legen Sie auch Ihre Ziele für das kommende Jahr fest.



6. Belohnt werden

Sie schicken uns den Bericht und Sie erhalten als Anerkennung für Ihre Arbeit im ersten Jahr und als Motivation für Ihr zukünftiges Engagement eine Urkunde und werden zur fair.nah.logisch.-Kirchengemeinde.

Umweltschutz und Einkauf

Lebensmittel

Papier

Textilien/
Kleidung

Büro-
materialien

Reinigungs-
mittel

Blumen

Geschenke

Kerzen u.a.

Prinzipien der nachhaltigen Beschaffung

- Faire Arbeitsbedingungen und Handelsbeziehungen (z.B. Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen)
 - Ökologische Produktion und Logistik
 - Regionale Lieferant_innen
 - Suffizienz – was ist genug?
- Ideal: entlang der gesamten Wertschöpfungskette

In den nachhaltigen Einkaufskorb gehören:

- weniger Fleisch und Fisch
- saisonales und regionales Obst und Gemüse
- fair gehandelte Produkte
- biologische Produkte
- Produkte mit geringem Energieverbrauch
- Recyclingpapier (Blauer Engel)
- wenig Verpackungsmüll
- reparable Produkte

→ auf Siegel und Herkunft der Produkte achten

...auch hier: weniger ist mehr

Aktueller Stand bei fair.nah.logisch

- in diözesanen Einrichtungen über 60 Einrichtungen: Bildungs-/Gästehäuser, Schulen, Verwaltungseinrichtungen, Kitas, Klöster, Verbände, KHGs
- in den Kirchengemeinden (4 „Pilotdekanate“ und KiGe in der Fläche): Sigmaringen-Meißkirch, Konstanz, Bruchsal, Rastatt

...darüber hinaus...

- Nachhaltige Ausgestaltung der Rahmenverträge
- Einkaufsportale wir-kaufen-anders.de
- Bio-Regio-Studie

Nachhaltige Rahmenverträge

- Büro-Material mit Streit (Kernsortiment)
- Büro-Möbel mit Streit
- Mobilfunk mit WEtell
- Reinigung und Hygiene ab September 2023
- IT und Druckgeräte nach und nach
- Zugangsdaten und Informationen über:
einkauf@ordinariat-freiburg.de

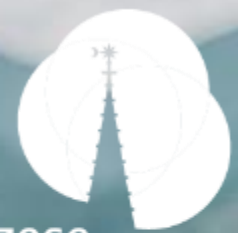
Rahmenverträge können von Kirchengemeinden genutzt werden

www.wir-kaufen-anders.de

- Angebot der Evangelischen Landeskirche in Baden
- Zusammenschluss von sechs Landeskirchen und Diözesen
- Informationsportal zur nachhaltigen Beschaffung in Kirchen
- 20.000 nachhaltige Produkte im Katalog
- Kirchengemeinden und Einrichtungen in der Erzdiözese Freiburg können über wir-kaufen-anders.de einkaufen



Kompetenzstelle Bildung für nachhaltiges Handeln



Erzdiözese
Freiburg

*für die
Schöpfung*

Bildung für
nachhaltiges Handeln



Kompetenzstelle kurz & knapp

- Laufzeit 3 Jahre
- finanziert über Klimaschutzfonds der Erzdiözese
- 3 Säulen: Bildungskatalog, Multiplikator_innen-Schulungen, Projekte mit Verbänden und Einrichtungen

Kompetenzstelle kurz & knapp

Klima(gerechtigkeit)

Paradising

Energie & Mobilität

Biodiversität

Nachhaltiger
Konsum

Themenfelder

Bildungskatalog



Bildungskatalog

- ✓ fertig konzipierte Veranstaltungen
- ✓ Referent_innen für den Wandel
- ✓ Kooperationen u.a. mit NABU, DEAB, BUND, Mobilitätswende BW, fesa e.V.
- ✓ kostenlos
- ✓ über [online-Formular](#) buchbar



Bildungskatalog

Nachhaltiger Konsum.



"Ressourcengerechtigkeit am Beispiel Handy" >



"Fairer Handel" >



"Fair fashion" >

Online



Print

Klimafreundlich/enkeltauglich leben

CO₂ Fußabdruck in der
Gruppe spielerisch
verringern

ab Mai 2023 können
Kurse mit neuen
Multiplikator_innen
gebucht werden



**Klima
freundlich
Leben**

Projekte





- In Kooperation mit der Mediathek im ESA – dort kostenlos abrufbar
- Gut für Bildungsarbeit geeignet

Klimafasten

Ökumenische
deutschlandweite Aktion

Kooperation mit dem
Diözesanrat

Seit 2023 Versand der
Broschüren



Nachhaltige Erzdiözese

- Online-Vortragsreihe von Expert_innen zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen
- Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamt der Erzdiözese
- Eine Stunde pro Monat in der Arbeitszeit

19.07.23 11-12h

Von Hundert auf Null – Verlust der Artenvielfalt



Newsletter der Diözesanstelle

Nachhaltige Neuigkeiten
aus der Diözesanstelle

erscheint einmal
monatlich

[zur Anmeldung](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Erzbischöfliches Ordinariat | Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt
Referat Fair Trade-Diözese

Eva Jerger

Telefon 0761/1379 1219

eva.jerger@ordinariat-freiburg.de

Sonja Jiménez

Telefon 0761/1379 1216

sonja.jimenez@ordinariat-freiburg.de